

Federf. Stadtamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	16.05.2011	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Zwischenbericht zum Transfer des Bildungsprojektes Grundschule

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

In der Sitzung am 06.12.2006 hat die Verwaltung erstmals das Projekt „Bildungsprojekt Grundschule“ vorgestellt.

Die Maßnahme ist zum Schuljahresbeginn 2007/2008 mit einer Diplom-Sozialpädagogin und einer Diplom-Pädagogin an der Uhlandschule im Stadtteil Butendorf gestartet. Über den Verlauf des Projektes wurde wiederholt dem Ausschuss berichtet.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 04.05.2009 über die Fortsetzung des Projektes und die erforderliche Mittelbereitstellung beschlossen. Gleichzeitig wurde in dieser Sitzung angeregt, großteilige Projekte wissenschaftlich zu begleiten.

Die Verwaltung hat die Anregung des Schulausschusses aufgegriffen und nach eingehender Beratung in der Schulausschusssitzung am 07.12.2009 das Institut für soziale Arbeit e.V. in Münster (ISA) mit der Evaluation des Projektes beauftragt. Durch die Evaluation sollte untersucht werden, ob die Ziele des Projektes erreicht wurden und welchen Nutzen die Zielgruppen aus dem Projekt haben. Auch sollten hierdurch Wirksamkeit und Akzeptanz der Netzwerkarbeit im Umfeld des Bildungsprojektes durchleuchtet werden.

Der Evaluationsbericht wurde dem Schulausschuss durch die Mitarbeiter des ISA in der Sitzung am 06.05.2010 vorgestellt.

Aufgrund der positiven Resonanz auf die Ergebnisse der Arbeit der beiden Pädagoginnen hat der Schulausschuss die uneingeschränkte Unterstützung der Fortführung des Bildungsprojektes Grundschule zugesagt und sich dafür ausgesprochen, das Angebot nach Ablauf der Projektphase weiter an der Uhlandschule vorzuhalten und gleichzeitig zu prüfen, inwieweit das Bildungsangebot Grundschule auf den Schulstandort Schule am Rosenhügel/Antoniusschule übertragbar ist.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Hinsichtlich der Aufforderung des Schulausschusses, alternative Finanzierungen für die Fortsetzung des Projektes zu finden, ist das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen angefragt worden, ob alternativ zur Finanzierung als freiwillige Leistung der Stadt Gladbeck eine Förderung durch das Ministerium - eventuell in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales - möglich ist.

Die Anfrage wurde negativ beschieden, mit dem Hinweis, direkt das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu kontaktieren. Dies ist ebenfalls erfolgt. Mit Schreiben vom 29.03.2011 hat das Ministerium zwischenzeitlich mitgeteilt, dass auch dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales keine Haushaltsmittel zur Finanzierung derartiger Projekte zur Verfügung stehen.

Denkbar war auch eine Finanzierung über eine Stiftung. Die großen Stiftungen (Stiftung Mercator, Quandt-Stiftung, Bertelsmann-Stiftung, Freudenberg-Stiftung, Bosch-Stiftung und Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung) engagieren sich im Bereich der Projektinnovation und initiieren eigene Projekte bzw. führen in Kooperation mit Partnern aus der Wirtschaft Projekte durch. Die Stiftungen sind nicht daran interessiert, bereits erprobte und evaluierte Projekte zu finanzieren. In den Förderrichtlinien verschiedener Stiftungen wird darüber hinaus ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Vorhaben, die der Deckung von Etatlücken der öffentlichen Hand dienen, von einer Förderung ausgeschlossen sind.

Weitere alternative Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.

Der Zwischenbericht zum Transfer wird in der Sitzung von Diplom-Pädagogin Jutta Arndt und Diplom-Sozialpädagogin Angelika Tacke vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

-Rainer Weichert-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

× Schul-Ausschusses

× Rates

× Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: